

Michaeln Gänttner, Sailler, vmb 3 lb. Sackhender vnd Spaget, dann 64 Claffter grosse Schnier zu Vfziehung der Läden vor den Dampflechern im neuen Preuhaus, die Claffter 5 dn., laut  
N<sup>o</sup>. 179 Zetls bezalt

2 fl. 38 kr.

Den 22. 8ber dz Gmeür vnder der vordern Preupfan vnd in den Schürn dz Pflaster außzubessern, den Camin in der Paucammer ob dem langen Thörgwelb an die Riglholz<sup>236</sup> eine<sup>237</sup> Taschen versezt vnd auch vf dem Cassten dz Gmeür außbessert, hat Maurmaister 5 Täg zu 24 kr. vnd seine Geselln 4 Tag zu 20 kr., dem Mertlrierer vnd Handlanger 4 Tag zu 15 kr. verdient vnd empfangen, *thuet*

4 fl. 20 kr.

*Huius* fl. 9 kr. 8

[fol. 136v]

Vorbemelten Maurern, weliche verer ain Wasserpfündl ganz ausgemaurt, die beede Kellerthürgerist verzwickt<sup>238</sup> vnd vermaurt vnd dz Pflaster in Kellern außbessert, verdiente Taglöhn geraicht den 16. 9ber

4 fl. 55 kr.

Jacoben Kercher, Burger vnd Stainmezen alhie, für 88 Werckhschuech Stainpflaster, warmit der Piergrand mittern Gschiers biß an Keller versezt worden, den Schuech zu 7 kr., dann ain stainen Thürgerisst in disen vordern Keller  
N<sup>o</sup>. 180 *per* 4 Gulden 30 kr. vermüg Zetls yber Abbr[uch] den 15. 9ber 1653 bezalt

14 fl.<sup>239</sup>

Hannsen Pöppel *et Cons.* haben zu den 3 Ablaßrünen vf der Lend, so sich verschopt<sup>240</sup> geben, vfgraben vnd geraumbt, Lohn empfangen

1 fl.

*Huius* fl. 25 kr. 2<sup>241</sup>

<sup>236</sup> Teile einer Riegelwand (Wand, die in Fachwerk aufgeführt ist. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 14, Sp. 925).

<sup>237</sup> „eine“ wurde über der Zeile eingefügt.

<sup>238</sup> D.h. festgenagelt, verklemmt, verkeilt. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 25, Sp. 2710.

<sup>239</sup> Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 14 fl. 46 kr.

<sup>240</sup> D.h. verstopft.

<sup>241</sup> Folgefehler des Rechenfehlers (sh. oben, S. 153, Anm. 238), richtig ist 25 fl. 48 kr.